

Bern, 2. Februar 2023

Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
WBK-S
CH-3003 Bern

Ausschliesslich per E-Mail an:
vernehmlassungen@sbfi.admin.ch

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den Fonds zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit und der Exzellenz in Forschung und Innovation (Horizon-Fonds-Gesetz)

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zu oben genanntem Geschäft Stellung zu beziehen und nehmen diese gerne innerhalb der angesetzten Frist wahr.

Die Swiss Entrepreneurs & Startup Association SWESA ist der Wirtschaftsverband des Schweizer Startup Ökosystems und vertritt die Interessen von aufstrebenden Jungunternehmen sowie innovativer KMU in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. SWESA zählt rund 200 Mitglieder aus den verschiedensten Branchen und Sektoren. Zudem bildet unser Verband die Trägerschaft der parlamentarischen Gruppe Startups und Unternehmertum, welche von Nationalrätin Judith Bellaiche und Nationalrat Andri Silberschmidt im Co-Präsidium geführt wird.

SWESA begrüsst die Bemühungen der WBK-S, die für die Schweizer Beteiligung am Horizon-Paket 2021-2027 verpflichteten Mittel für die Forschung zu sichern. Der Fonds hat das Potenzial, weiteren Schaden vom Forschungsplatz Schweiz abzuwenden, der aufgrund der fehlenden Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe entsteht. Auch wenn der Fonds eine klare Verbesserung gegenüber der aktuellen Situation ist, muss eine möglichst rasche und vollständige Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe nach wie vor das Ziel bleiben.

1. Besondere Betroffenheit des Startup-Ökosystems

Für eine wachsende Zahl von Schweizer Startups ist der Zugang zu den Europäischen Forschungsprogrammen von grösster Bedeutung. Da die Schweiz zurzeit nicht an Horizon Europe assoziiert ist, verschlechtert sich der Zugang zu den internationalen Netzwerken für innovative Schweizer Jungunternehmen. Zusätzlich fällt eine wichtige Finanzierungsquelle für diese Unternehmen weg. Weiter hat der Ausschluss auch folgen hinsichtlich des Zugangs zu Fachkräften. Die ohnehin schon angespannte Situation wird dadurch

verschärft, als dass die Schweiz für junge Forschende und spätere Gründerinnen und Gründer an Attraktivität eingebüsst hat. Es besteht zudem ein erhöhtes Risiko, dass Startups Niederlassungen im Ausland eröffnen oder ihre Tätigkeiten gleich vollständig ins Ausland verlagern. Dadurch gehen Arbeitsplätze und Know-how in der Schweiz verloren.

2. SWESA unterstützt die Fondslösung der WBK-S

Der Fonds stellt sicher, dass die Mittel, die das Parlament bereits 2020 für internationale Forschung und Innovation bereitgestellt hat, für die Schweizer Forschung zur Verfügung stehen. Zudem werden durch den Fonds keine zusätzlichen Mittel zur Finanzierung benötigt. Das Risiko, dass nicht genutzte Mittel in den Bundeshaushalt zurückfliessen und anderweitig verwendet werden, wird reduziert. Durch die Sicherung der Mittel erhöht der Fonds die Planungssicherheit für Forschende und Startups in der Schweiz. Mit der Finanzierung von weiteren Massnahmen zur Förderung des Forschungs- und Innovationsstandorts Schweiz, kann er zur wissenschaftlichen Exzellenz beitragen.

Wir danken Ihnen bestens für die Kenntnisnahme und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Swiss Entrepreneurs & Startup Association



Simon Enderli
Präsident